

## „SCHÖN, DASS DU DA BIST!“

WIE WIR ALS FEUERWEHR NEUE MITGLIEDER WILLKOMMEN HEISSEN

KURZÜBERBLICK | 2 SEITEN

### DAS GUTE ANKOMMEN

Wenn Menschen neu zu Euch in die Feuerwehr kommen und sich dazu entschließen, Teil von Euch zu werden, ist es immer gut, sie auf eine schöne Weise willkommen zu heißen.

Stellt Euch am besten vor, wie ihr bei einem Neueintritt gerne behandelt werden möchtet – und wendet das auf Neumitglieder an. Was würde Euch guttun? Was würde Euch nicht gefallen? Was wäre schön oder unangenehm im Umgang?

Fühlen sich die Neuen nicht wirklich integriert, übergangen, unwillkommen oder ignoriert, verschwinden sie schnell wieder – und machen ihrem Ärger im schlimmsten Fall auch Luft, indem sie schlecht über Euch reden.

Ihr sorgt also mit einer freundlichen und aufmerksamen Willkommenskultur nicht nur für zufriedene neue Mitglieder, sondern auch für ein gutes Bild nach außen – zu Euch kommt man gerne.

### MÖGLICHKEITEN FÜR EIN SCHÖNES WILLKOMMEN

- BEGRÜSSUNGSPAKETE SCHNÜREN  
Darin können Informationsmaterialien Eurer Wehr enthalten sein – Grundregeln, Termine, Organigramm, etc. Aber auch kleine Aufmerksamkeiten wie Beutel, Kulis, Blöcke, Karabiner, Traubenzucker, etc. All diese Materialien könnt ihr kostenfrei über uns bestellen. Meldet Euch dazu einfach, was wir noch vorrätig haben. Die Pakete zeigen: Da hat sich jemand für mich Mühe gegeben. Das weiß ich zu schätzen.
- PATEN SEIN  
Um den Beginn nicht zu schwer zu gestalten, kann ein bestehendes Mitglied dem neuen Mitglied zur Seite stehen und direkter Ansprechpartner bei Fragen, Unsicherheiten und Unklarheiten sein. Der Pate ist für das Neumitglied da und unterstützt und fördert die Einführung und Integration in die Mannschaft.
- PROBEZEIT ZUM REINSCHNUPPERN  
Nicht jeder möchte sich gleich ewig binden oder hat Bedenken, ob die FF wirklich das Richtige ist. Hier kann man im Einzelfall und nach Rücksprache mit der eigenen Wehr dem Neumitglied eine zeitlich festgelegte Probezeit anbieten. Das gibt sowohl Euch als auch dem Neumitglied die Chance zu prüfen, ob die FF das Richtige ist und ob ihr miteinander auskommt.

- ERSTGESPRÄCHE

Gebt Euch als Wehr und dem Neumitglied die Chance, im Gespräch herauszufinden, was ihr gegenseitig voneinander erwartet. Was möchte das Neumitglied in der FF erreichen? Warum ist es eingetreten? Hat es besondere Interesse, die man fördern könnte? So könnt ihr gemeinsam den Platz in der Mannschaft für das Neumitglied besser greifen und möglichen Unsicherheiten oder auch Rivalitäten ggfs. vorbeugen.

- GEMEINSAME REGELN

Nehmt Euch die Zeit, Eurem Neumitglied Eure Regeln in Ruhe zu erklären. Nur so können sie begriffen und auch umgesetzt werden. Bleibt dabei auch offen für neue Anregungen. Ein neues Mitglied bringt auch immer sich selbst als Person mit eigenen Ansichten, einem gelebten Leben und Vorstellen sowie frischen Wind mit in die Mannschaft. Manchmal sind Neumitglieder deshalb voller Tatendrang, stürmen nach vorne und möchte sich einbringen, wo es nur geht. Bremst sie rücksichtsvoll und respektvoll und schätzt ihre neue Energie. Wenn ihr sie gleich stark zurechtweist und nicht ernst nehmt, fühlen sie sich nicht gewertschätzt und zurückgewiesen. Im schlimmsten Fall ziehen sie sich zurück und gehen wieder. Ihr habt damit eine hohe Verantwortung und könnt gezielt steuern, wie willkommen sich Neumitglieder bei Euch fühlen.

**IHR HABT FRAGEN? MELDET EUCH GERNE BEI UNS:**

Thüringer Feuerwehr-Verband e.V.

Agnes Krummrich | Ehrenamtskoordinatorin

Magdeburger Allee 4

99086 Erfurt

Telefon: 0361 5518 335

Mail: [agnes.krummrich\\_at\\_thfv.de](mailto:agnes.krummrich_at_thfv.de)